

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1900-1901**

19.1.1901





## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 19. Januar 1901.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **31.** Abonnements-Vorstellung.

# Romeo und Julie.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Prolog, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gatzmann. Musik von Ch. Gounod.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Escalus, Fürst von Verona . . . . .	Clem. Schaarschmidt.
Graf Paris, dessen Verwandter . . . . .	Wilhelm Vener.
Graf Capulet . . . . .	Wilhelm Dörwald.
Julie, seine Tochter . . . . .	Henriette Mottl.
Tybalt, Nefte Capulet's . . . . .	Max Pauli.
Gertrude, Juliens Amme . . . . .	Christine Friedlein.
Romeo, ein Montague . . . . .	Hans Bussard.
Mercutio, sein Freund . . . . .	Ferdinand Jäger.
Stefano, Romeo's Page . . . . .	Anna Glocker.
Gregorio, Diener Capulet's . . . . .	August Haag.
Bruder Lorenzo . . . . .	Hans Keller.
Bruder Jakob . . . . .	Albert Zöschinger.
Damen und Edle von Verona. Bürger. Garden. Pagen.	Diener. Mönche.

Ort der Handlung: Verona. Zeit: Im Anfange des 14. Jahrhunderts.

Tänze arrangirt von Paula Bayz.

**Im ersten Akt:** Blumen-Walzer, ausgeführt vom Balletcorps.

**Im vierten Akt:** 1) Hochzeitstanz, ausgeführt vom Balletcorps.  
2) Pas de trois, ausgeführt von Paula Bayz, Luise Kling und Anna Hausmann.

**Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.**

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.**

**Kasse-Eröffnung: halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu allen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung des Spielplanes durch die Zeitungen an bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt. — Bei Bestellungen von Auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (**nicht** Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 20. Januar. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **31.** Abonnements-Vorstellung.

**Die Hugonotten.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Eugen Scribe. Musik von Meyerbeer.  
Die Scene ist eine Stadt in Syrien.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (33. bis mit 48. Abonnements-Vorstellung) wollen bis längstens **Samstag den 19. Januar**, jeweils in der Zeit von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Die bis mit **19. Januar** nicht abgeholtten Karten werden an den darauffolgenden Tagen den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.

Karlsruhe, den 14. Januar 1901.

**General-Direktion des Großh. Hoftheaters.**





# Großherzogliches Hoftheater.

Heute Samstag den 19. Januar 1901.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 31. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Max Pauli** statt: „Romeo und Julie“:

## Cavalleria rusticana (Sicilianische Bauernehre).

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Hierauf:

## Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballet in einem Akt nach dem gleichnamigen Freiligrath'schen Gedicht von G. Ambrogio. Musik von Robert von Hornstein.

**Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: halb sieben Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Mittel-Preise.

Die zu „Romeo und Julie“ bereits gelösten Eintrittskarten, welche zu „Cavalleria rusticana“ und „Der Blumen Rache“ nicht benützt werden wollen, sind längstens heute Abend bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters zurückzugeben, da dieselben für keine spätere Vorstellung gültig sind.

Karlsruhe, den 19. Januar 1901.

**Die General-Direktion.**

Chr. Fr. Wolff'sche Hofbuchdruckerei.